

**Forderungen der   
 BAG SELBSTHILFE**

**zur Bundestagswahl**

**2021**

**Die Gesundheits- und Sozialpolitik muss das   
ehrenamtliche Engagement von Menschen mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen sowie von deren Angehörigen in der Selbsthilfe umfassend fördern.**

Hierzu müssen

* Möglichkeiten geschaffen werden, die Selbsthilfestrukturen auch seitens der Öffentlichen Hand nicht nur über Projekte befristet, sondern nachhaltig institutionell zu fördern.
* die bestehenden Restriktionen bei der Zuweisung von   
  Bußgeldern an gemeinnützige Organisationen durch   
  Behörden und Gerichte zurückgefahren werden.
* alle Rehabilitationsträger eine Förderverpflichtung erhalten, wie sie nach § 20h SGB V bereits für die gesetzlichen Krankenkassen besteht. Die Förderung nach § 20h SGB V  
  muss unbürokratischer und gerechter ausgestaltet werden. Die Selbsthilfe darf nicht länger in einem Zustand finanzieller Ungewissheiten gefangen bleiben.
* weitere Möglichkeiten geschaffen werden, die Aufwendungen von ehrenamtlich Tätigen steuerlich zu berücksichtigen sowie Qualifizierungsnachweise aufgrund der Tätigkeit für die Selbsthilfe auch für die berufliche Weiterentwicklung von chronisch kranken und behinderten Menschen   
  einzusetzen.

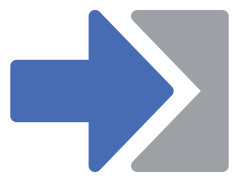
**Für eine patientenorientierte  
gesundheitliche Versorgung**

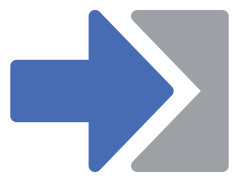
**Für die volle Teilhabe aller   
Menschen mit Behinderungen**

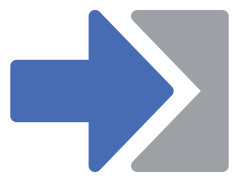
**in unserer Gesellschaft**

**Für eine Stärkung der   
Selbsthilfebewegung in**

**Deutschland**



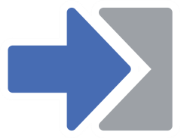
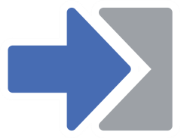
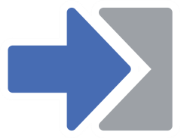




**Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e.V.**

**Kirchfeldstr. 149 / 40215 Düsseldorf/ Tel.: 0211/31006 - 0**

**www.bag-selbsthilfe.de**



Hierzu muss

* durch eine umfassende Reform des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) der Diskriminierungsschutz in Deutschland wirkungsvoll ausgestaltet werden.
* ein Bundesprogramm Barrierefreiheit aufgelegt werden,   
  das die Verbände behinderter Menschen in die Lage versetzt,   
  in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens Barrierefreiheit durchzusetzen.
* der Regelungsbereich des Behindertengleichstellungsgesetzes ausgeweitet werden, um auch die Privatwirtschaft zur Schaffung von Barrierefreiheit zu verpflichten und um die Rechte   
  der Verbände behinderter Menschen weiter zu stärken.
* das Bildungssystem grundlegend umgestaltet werden, damit   
  das Recht jedes Kindes mit Behinderung auf Bildung in den   
  Regelschulen auch tatsächlich gewährt werden kann.
* der Arbeitsmarkt grundlegend umgestaltet werden, um die   
  Arbeitslosigkeit von Menschen mit Schwerbehinderungen   
  konsequent abzubauen und die Unterstützungs- und Begleitungsmöglichkeiten von Menschen mit Behinderungen durch   
  Angebote der Verbände behinderter Menschen im ersten   
  Arbeitsmarkt weiter zu stärken.
* die Inklusion auch im politischen Raum zu einem zentralen Thema gemacht werden.

**Die Gesundheits- und Sozialpolitik muss   
die Maßgaben der UN- Behindertenrechts­konvention in Deutschland endlich   
konsequent und umfassend umsetzen.**

Die BAG SELBSTHILFE fordert als Dachverband von 118 Bundes­­organisationen der Selbsthilfe chronisch kranker und behinderter Menschen und ihrer Angehörigen sowie von 12 Landesarbeitsgemeinschaften eine teilhabeorien­tierte Gesundheits-   
und Sozialpolitik für alle chronisch kranken und behinderten Menschen

**Die Gesundheits- und Sozialpolitik muss   
alles dafür tun, damit künftig alle chronisch kranken und behinderten Menschen eine   
qualitativ hochwertige und barrierefreie   
gesundheitliche Versorgung erhalten.**

Hierzu sind

* die Patientenrechte und die sog. sprechende Medizin   
  zu stärken
* die strukturellen Grundlagen für die Patientenbeteiligung   
  im Gesundheitswesen zu verbessern
* konkrete Maßnahmen zu ergreifen, um die Transparenz   
  des Leistungsgeschehens im Gesundheitswesen für die   
  Patientinnen und Patienten zu verbessern
* die bestehenden Verfahren zur Nutzenbewertung von   
  medizinischen Methoden, Heil-, Hilfs- und Arzneimitteln weiter­­zuentwickeln
* konkrete Maßnahmen zur Schaffung einer barrierefreien   
  Gesundheitsversorgung zu ergreifen
* die Finanzierungsgrundlagen der gesetzlichen Krankenversicherung weiterhin so auszugestalten, dass gerade chronisch kranke und behinderte Menschen gut versorgt werden und nicht mit unsolidarischen Zuzahlungen, Aufzahlungen und Eigenanteilen belastet werden.

**Die umfassenden Ausführungen zu den Forderungen der  
BAG SELBSTHILFE finden Sie unter: www.bag-selbsthilfe.de**